

# **Ausführungsgesetz der Evangelischen Kirche von Kurahessen-Waldeck zum Disziplinargesetz der EKD (AG EKKW DG. EKD)**

Vom 20. April 2010

KABL S. 96

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat in Hofgeismar das folgende Kirchengesetz beschlossen:

## **§ 1**

### **Disziplinaraufsichtführende Stelle**

(zu § 4 DG. EKD)

(1) <sup>1</sup>Disziplinaraufsichtführende Stelle für die Geistlichen und die Mitglieder des Landeskirchenamtes ist der Bischof. <sup>2</sup>Disziplinaraufsichtführende Stelle für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten ist der Vizepräsident.

(2) <sup>1</sup>Das Disziplinargesetz findet auf den Bischof keine Anwendung. <sup>2</sup>Artikel 117 Absatz 4 der Grundordnung bleibt unberührt.

## **§ 2**

### **Ausschluss der Amtsenthebung zur Versetzung auf eine andere Stelle**

(zu § 14 DG. EKD)

Die Disziplinarmaßnahme der Amtsenthebung zur Versetzung auf eine andere Stelle ist ausgeschlossen.

## **§ 3**

### **Disziplinarkammer**

(zu § 47 DG. EKD)

Als Disziplinargericht des ersten Rechtszugs wird in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck eine Disziplinarkammer gebildet.

## **§ 4**

### **Berufung der Mitglieder der Disziplinarkammer**

(zu § 50 DG. EKD)

Die Mitglieder der Disziplinarkammer werden in geheimer Wahl durch die Landessynode gewählt.

**§ 5**

**Begnadigungsrecht  
(zu § 84 DG. EKD)**

Das Begnadigungsrecht wird durch den Bischof ausgeübt.

**§ 6**

**Übergangsbestimmungen  
(zu § 86 DG. EKD)**

1Die Mitglieder der Disziplinarkammer werden auf der ersten Tagung der Landessynode nach Inkrafttreten dieses Kirchengesetzes gewählt. 2Bis zu dieser Wahl bleiben die bisherigen Mitglieder im Amt.

**§ 7**

**Inkrafttreten**

1Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Juli 2010 in Kraft. 2Zum selben Zeitpunkt tritt das Zweite Kirchengesetz über die Regelung des Disziplinarrechts vom 26. November 1997 (KABl. S. 223) außer Kraft.